

Diagramm 2694



Worum es geht

Neben dünnen Konstruktionslinien erscheint rechts oben ein mit Zahlen beschriebener geheimnisvoller Plan mit einer Gitterstruktur, die an das perspektivische Raster von Albrecht Dürer erinnert. Links staffelt sich die Abfolge einer oben scharf umrissenen Form. Auffällig ist auch die gespiegelte Signatur des Künstlers - wohl ein Hinweis auf eine neue Lesbarkeit außerhalb der oberflächlichen Wahrnehmung, die durch den viergeteilten, fensterartigen Rahmen zusätzliche Bedeutung als »Blick nach außen« oder »hinter die Dinge« erhält. Shusaku Arakawa studierte von 1954 bis 1958 Medizin und Mathematik in Tokyo, 1961 siedelte er nach New York über. Seine Arbeiten sind trotz ihres vordergründig analytischen Schemas zart und zerbrechlich: Aus »pseudo-technischen« Zeichnungen (Diagramme) werden poetische Gebilde.

Titel	Diagramm 2694
Inventarnummer	LNA 1086
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Shusaku Arakawa</u> (Künstler / Künstlerin): * 06. Juli 1936 Nagoya †
Datierung	1964
Technik	Kunstharzfarbe, Silberbronze, Bleistift
Material	Leinwand
Maße	Breite: 228,00cm / Höhe: 160,00cm
Urheberrecht	2017 Estate of Madeline Gins. Reproduced with permission of the Estate of Madeline Gins
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1973 Land Baden-Württemberg

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite